

B. Bergstatistische Nachrichten.

I. Gangbare Königliche, Gewerkschaftliche und Eigenlöhner-Gruben mit Schluß des Jahres 1844.

In der Bergamtsrevier.	Königliche	Gewerkschaftliche Gruben.	Eigenlöhner-	Zusammen.
Altenberg, s. Berggießhübel und Glashütte	1	20 incl. 4 Commungrub.	8	29
Annaberg, Scheibenberg mit Hohenstein und Oberwiesenthal	1			
Freiberg	12	30 49 incl. 3 Commungrub.	42 45	73 106
Johanngeorgenstadt mit Schwarzenberg und Eibenstock	4	30 incl. 4 Commungrub.	54	88
Marienberg mit Geier u. Ehrenfriedensdorf	4	20 incl. 4 dergl.	30	54
Schneeberg	3	38 incl. 2 dergl.	47	88
Summa	25	187	226	438

Anmerk. 1. Außerdem waren noch gangbar:
 ein Bitriol- und Alaun-Werk zu Berggießhübel,
 das Bitriol-, Schwefel- und Arsenik-Werk Gewerken-Hoffnung } Johann-
 eine Königl. Zinnschmelzhütte, } georgenst.
 eine Knappschaftliche Turfstecherei, } Revier,
 das Bitriolwerk Sct. Christoph, Schwarzenberger Revier,
 eine Königl. Zinnhütte im Hüttengrunde, }
 eine Commun-Zinnhütte im Dörfel, } Marienberger Revier,
 Lindners Zinnhütte }
 die Bierung'er Hütte } bei Ehrenfriedersdorf,
 ein Revier-Arsenikwerk }
 die Stockwerks- (Reidhardt's) Hütte }
 ein Arsenikwerk am Freivalde } bei Geier,
 ein Bitriol- und Schwefel-Werk }
 das Bitriol- u. Schwefel-Werk Silber-Hoffnung zu Beierfeld, } im
 das Bitriol- und Arsenik-Werk am Graul, } Schnee-
 die Consortschaftliche Wismuthhütte, } berg-
 das Bitriol-, Schwefel- u. Arsenik-Werk Allerheil. bei Raschau, } Berg-
 das Steinkohlenwerk Junger Wolfgang zu Oberhohndorf, } amts-
 eine Knappschaftliche Turfstecherei zu Jahngrün, } revier.

Anmerk. 2. Unter den Königl. Gruben der Schneeberger Revier befindet sich auch die Porcellanerdenzsche Weiße Sct. Andreas Fdgr., bei Kue, incl. unter den Gewerkschaftlichen Gruben der Annaberger rc. Revier die größtentheils fiskalische Grube Rippenhain f. Zehntausend Ritter Erbst.

II. Gangbar gewesene Maschinen und resp. Defen im Jahre 1844

mit Ausschluß der bei den Blaufarbenwerken befindlichen.

In diesem Jahre waren in Umgang:
 in der Bergamtsrevier Altenberg sammt Berggießhübel und Glashütte

- 4 Radkunstgezeuge,
- 2 Wassergöpel,
- 26 Pochwerke mit
- 672 Stempeln in nassen Pochsäzen und
- 6 Stempeln in trockenen Pochsäzen,
- 22 Wäschen,
- 45 Stoßherde,
- 60 Kehr- oder Glauch-Herde,
- 24 Schlammgräben,
- 1 Bretmühle,
- 3 Zinnschmelzhütten mit
- 3 Zinnschmelzöfen,
- 3 Zinnschlacken-Schmelzöfen,
- 3 Pauscherde oder Zinnpauschen,
- 3 Riesbrenn- oder Röst-Defen,
- 1 Giftfang und Mehlhaus,
- 1 Bergschmiedefeuer;

in der Bergamtsrevier Annaberg, Scheibenberg mit Hohenstein und Oberwiesenthal

- 8 Radkunstgezeuge,
- 1 Wassergöpel,
- 6 Pferdegöpel,
- 1 Handgöpel,
- 5 Pochwerke mit
- 21 Stempeln in nassen Pochsäzen und
- 12 Stempeln in trockenen Pochsäzen,
- 4 Wäschen,
- 7 Stoßherde,
- 1 Rättermaschine,
- 1 Segmaschine,
- 1 Subjaz in einer Wäsche,
- 1 Wettertrommel,
- 12 Bergschmiedefeuer incl. 10 in Privat-Bergschmieden;